

Gymnasium Laurentianum Arnsberg - Internes Curriculum Französisch – Q1

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 12/2014)	
1 1-1	Paris et sa diversité	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vivre dans un pays francophone</i>: Paris (Großstadtcharakter, soziale Unterschiede) • <i>(R)Évolutions historiques et culturelles</i>: Culture banlieue <p>FKK: Hörverstehen und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter 	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörsehverstehen (isoliert)</p>	<p>Zieltextformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Résumé</i> • Internetbeitrag (Leserkommentar, Blogbeitrag) 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Film: <i>Paris, je t'aime</i> • Auszüge aus aktuellen Nachrichten • Podcasts • Chansons: z.B. <i>Paris s'éveille</i>

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 02/2014)	
Q1 2-1	Le Maghreb	<p>IKK: <i>Vivre dans un pays francophone</i>: koloniale Vergangenheit, Immigration (Algerien/Marokko)</p> <p>FKK: Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>TMK:</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p>	<p>Zieltextformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Roman: <i>Anne ici - Sélima là-bas</i> • T.B. Jelloun – <i>Le dernier immigré</i> • Statistiken, Diagramme, Schaubilder • Chansons; z.B. <i>Aïcha</i> • Übungen zum Hörverstehen, z.B. aus <i>Le dessous des cartes</i> (ARTE)

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 02/2014)	
Q1 2-1	Le Maghreb	<p>IKK: <i>Vivre dans un pays francophone</i>: koloniale Vergangenheit, Immigration (Algerien/Marokko)</p> <p>FKK: Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>TMK:</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p>	<p>Zieltextformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Roman: <i>Anne ici - Sélima là-bas</i> • T.B. Jelloun – <i>Le dernier immigré</i> • Statistiken, Diagramme, Schaubilder • Chansons; z.B. <i>Aïcha</i> • Übungen zum Hörverstehen, z.B. aus <i>Le dessous des cartes</i> (ARTE)

Gymnasium Laurentianum Arnsberg - Internes Curriculum Französisch – Q2

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzungen in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 12/2014)	
Q2 1-1	L'histoire commune: des guerres sanglantes à l'amitié	<p>IKK: <i>(R)Évolutions historiques et culturelles:</i> deutsch-französische Beziehungen in der Vergangenheit</p> <p>FKK: Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsproblem 	Sprechen (Kommunikationsprüfung)	<p>Zieltextformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Innerer) Monolog • Dialog • Persönlicher Brief 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Dokumente • Bilder, Fotos der Ereignisse, Personen

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 02/2014)	
Q2 1-2	Le couple franco-allemand en crise ? – Travailler ensemble pour un Europe uni	<p>IKK: <i>Défis et visions de l'avenir:</i> deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa; Umwelt</p> <p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfachkodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen • selbstständig einen für ihr Vernehmensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren 	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Leseverstehen (isoliert)</p>	<p>Zieltextformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rede(-manuskript) • Leserbrief 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (politische) Karikaturen, z.B. über Stereotypen • Zeitungsartikel, z.B. über OFAJ • Reiseberichte

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 02/2014)	
		<ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben, reflektieren und ggf. funktional anwenden 			

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 02/2014)	
<p>Q2</p> <p>2-1</p>	<p>Conceptions de vie</p>	<p>IKK: <i>Identités et questions existentielles:</i> Lebensentwürfe und –stile im Spiele der Literatur, Film- und Theaterkunst (Drama)</p> <p>FKK: Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen, • bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner mögliche Missverständnisse antizipieren und für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen 	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p>	<p>Zieltextformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes • <i>Commentaire</i> 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: Rezensionen • Drama: Sartre – <i>Huis clos</i> • Roman auszüge: Flaubert – <i>Mme Bovary</i>, Zola – <i>Germinal</i>

Quartal	Unterrichts-vorhaben	Schwerpunktsetzung n in den Kompetenzbereichen:	Klausur	Empfohlene Materialien und Zieltextformate (Stand: 02/2014)	
		Schreibens realisieren TMK: <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern 			